



**SV Blau-Weiß Auma 5,0 : 3,0 1.SKK Gut Holz Zeil**



## **Hauchdünne Niederlage für Zeil in Auma**

Nach dem Heimsieg gegen den TV Eibach am vergangenen Spieltag hoffte man im Zeiler Lager beim Auftritt in Auma direkt nachlegen und die nächsten Punkte einfahren zu können. Doch bereits vor der Partie durchkreuzte der verletzungsbedingte Ausfall von Marco Endres die Zeiler Pläne und man musste personell umstrukturieren.

Für Marco Endres rückte Andreas Aumüller aus der zweiten Garde in das Team und erhielt den Platz neben Zeils Kapitän Pfaller im Startduo. Der Gastgeber aus Auma eröffnete die Partie mit Sven Kröber und Sven Herrmann. Aumüller fand zunächst, wie auch sein Gegner Kröber, überhaupt nicht in sein Spiel und musste Satz Eins folgerichtig mit 118:126 seinem Gegner überlassen. In der Folge steigerte sich Aumüller, musste die Überlegenheit von Kröber aber neidlos anerkennen. Am Ende unterlag Aumüller mit 1:3 Sätzen und 535:592 Kegeln. Damit war es also an Pfaller das Zeiler Team nicht direkt zu Beginn der Partie ins Hintertreffen geraten zu lassen. Pfaller zeigte eine gute Partie und nur ein schwächerer letzter Satz mit 133 Kegeln und ein Quäntchen mehr Fallglück verhinderte ein noch höheres Ergebnis als die letztlich zu verbuchenden 579 Kegel. Aus Sicht der Zeiler erwischte sein Kontrahent Herrmann leider einen Sahnetag und landete mit 596 Kegeln deutlich über seinen bisherigen Leistungen auf heimischer Anlage. Daher wanderte nach 2:2 Sätzen auch der zweite Mannschaftspunkt auf das Konto des Gastgebers aus Thüringen.

Damit stand die Zeiler Mittelachse Oliver Faber und Silvan Meinunger ungeplant mit einem 0:2 und einem Rückstand von 74 Kegeln dem Rücken zur Wand und musste gegen Florian Rietze und Daniel Dietz sprichwörtlich „All-In“ gehen, um die Chance auf einen Sieg am Leben zu halten. Beide Zeiler kamen mit 157:150 und 155:151 Kegeln sehr gut aus den Startlöchern und gingen damit 1:0 in den Sätzen in Führung. Faber gelang es seinen Gegner weiterhin auf Abstand zu halten und konnte nach 3:1 Sätzen und sehr guten 601:586 Kegeln den ersten Punkt für Zeil gewinnen. Meinunger kassierte in Satz Nummer Zwei mit 133:173 Kegeln eine kalte Dusche von Aumas Kapitän Dietz und lag damit zur Hälfte der Partie mit 288:324 Kegeln deutlich zurück. Doch wer dachte, dass Meinunger nun aufstecken würde, sollte eines besseren belehrt werden. Meinunger ließ fantastische 172 und 160 Kegel folgen und rang den Kapitän der Gastgeber am Ende mit 3:1 Sätzen trotz des geringeren Gesamtergebnisses von 620:629 Kegeln nieder.



Das Spiel war beim Spielstand von 2:2 Punkten damit wieder offen. Allerdings sahen sich Patrick Löhr und Holger Jahn noch immer einem Kegelrückstand 68 Kegeln gegenüber. Doch bereits nach Satz Eins (Löhr 160:133, Jahn 156:138) keimte im Zeiler Lager wieder Hoffnung die Partie gegen Stefan Kesch und Tobias Cyliax gar komplett drehen zu können. Während Patrick auch in Satz Zwei dominierte (161:143), musste Jahn mit 123:157 Kegeln einen kleinen Rückschlag einstecken. Zwei Sätze vor Ende der Partie betrug der Rückstand für den 1.SKK Gut Holz Zeil noch 39 Kegel, die Jahn in Satz 3 im Alleingang (175:147) weiter schrumpfen ließ. Der letzte Satz also musste zwangsläufig eine

Entscheidung herbeiführen. Löhr zeigte sich erholt vom kurzen Zwischentief in Satz Drei und holte mit 163:138 Kegeln wichtige Kegel auf. Am Ende besiegte er damit seinen Kontrahenten Kepsch souverän mit 3:1 Sätzen und 614:552 Kegeln. An Dramatik kaum zu überbieten, wollte es das Schicksal, dass Jahn, nach einer Bahnverwirrung zuvor, die letzten 4 Würfe und damit die Partie in der Hand hatte. Sehr unglücklich unterliefen Jahn dabei zwei Fehlwürfe, sodass er letztlich nach 2:2 Sätzen aufgrund des geringeren Gesamtergebnisses von 578:579 Kegeln den sicher geglaubten Mannschaftspunkt seinem Gegner Cyliax überlassen musste.

Nachdem damit beide Teams je drei direkte Duelle für sich entschieden haben, gaben die zwei Punkte für das bessere Gesamtergebnis den Ausschlag. In einer doch hochklassigen Partie hatten die Weinstädter bei 3534:3527 mit nur 7 Kegeln weniger am Ende das Nachsehen und kassierten damit eine 3:5 Niederlage.

Bereits am kommenden Wochenende besteht für den 1.SKK Gut Holz Zeil beim Auftritt im rheinland-pfälzischen Mutterstadt die Möglichkeit zur Wiedergutmachung.